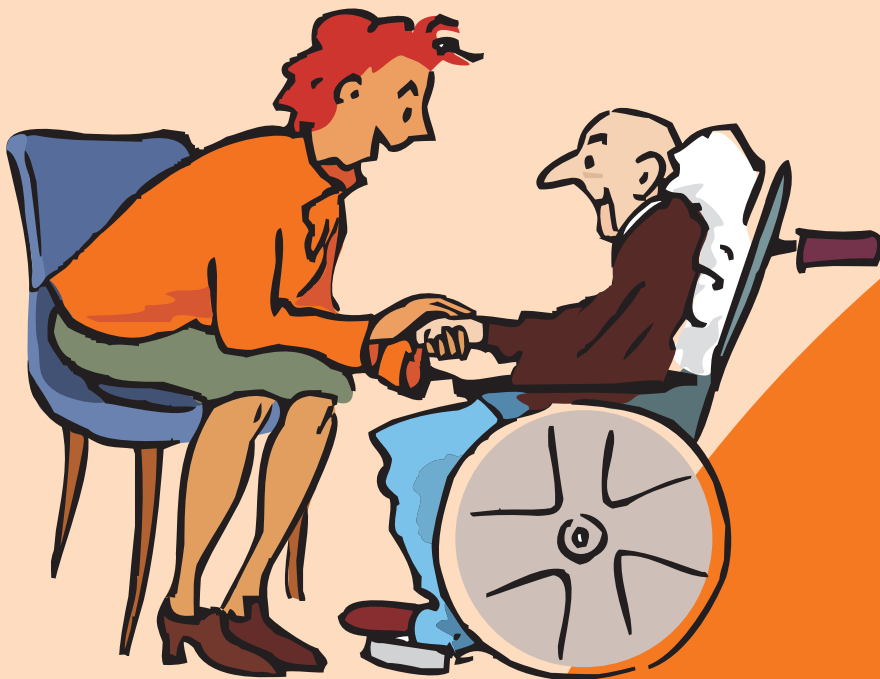


FREIWILLIG STERBENDE MENSCHEN BEGLEITEN

IM UNIONHILFSWERK



EINFACHE
SPRACHE

STERBENDE MENSCHEN

Wenn ein Mensch stirbt, soll er alles haben,
was er braucht.

Er soll nicht alleine sein.

Und er soll keine Angst haben.

Jeder Mensch soll bis zu seinem Tod gut leben.

Auch die letzten Wochen oder Tage sollen gut sein.

Manche Menschen haben große Angst vor dem Sterben
oder fühlen sich allein gelassen.

Du kannst freiwillig als Sterbe-Begleiter helfen. Zum Beispiel:

- für den sterbenden Menschen da sein
- den sterbenden Menschen besuchen und Zeit mit ihm verbringen
- dem sterbenden Menschen zuhören und mit ihm sprechen
- kleine Ausflüge machen, wenn das noch geht

Du kannst Sterbe-Begleiter sein, wenn du:

- an einem kostenlosen Vorbereitungs-Kurs teilnehmen
- gern anderen Menschen helfen
- geduldig und mitfühlend sind

Es gibt einen kostenlosen Vorbereitungs-Kurs:

- du zahlst dafür kein Geld
- der Kurs dauert 8 Monate
- der Kurs findet an einem Wochenende pro Monat statt

Du lernst in diesem Kurs,
wie du den sterbenden Menschen gut helfen kannst.
Zum Beispiel, damit die sterbenden Menschen
weniger Schmerzen haben.

Hier kannst du als Sterbe-Begleiter helfen:

In den Alten-Heimen des Unionhilfswerks.
In den Bezirken Reinickendorf, Pankow, Kreuzberg,
Friedrichshain, Treptow-Köpenick und Altglienicke.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Wir beraten dich gern und beantworten deine Fragen.

Du kannst uns Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr anrufen.

Das ist unsere Telefonnummer: 030 / 4 22 65-887

Du kannst uns auch eine E-Mail schreiben:

freiwillig@unionhilfswerk.de



www.unionhilfswerk.de/freiwillig

